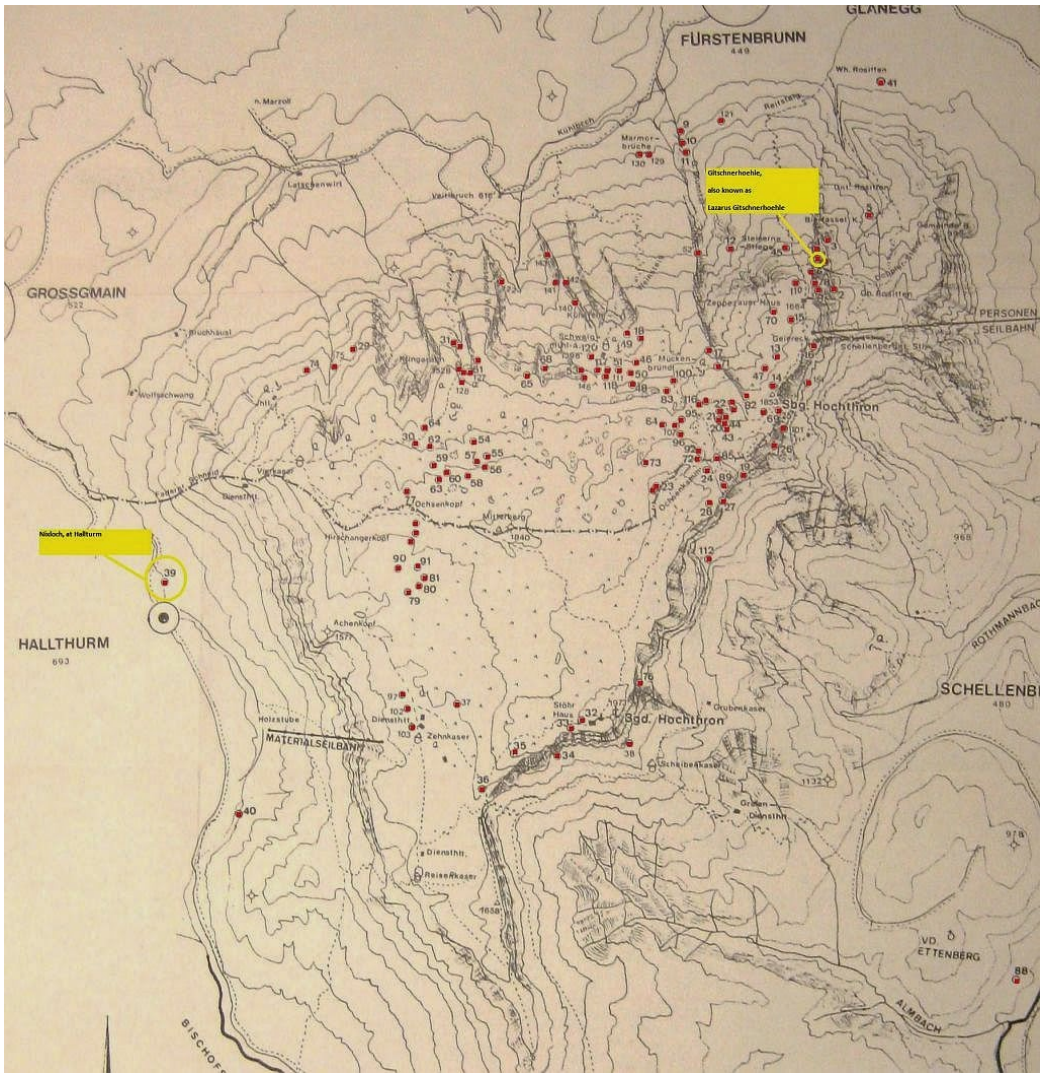
Der Untersberg

auf Cobra's Blog am 24.September 2014, übersetzt von Antares

Alles, was ich finden konnte, habe ich als deutsche Links eingefügt, weiteres gerne in Kürze. Antares

Der Untersberg ist ein Berg an der deutsch-österreichischen Grenze und einer der wichtigsten Schlüssel-Wirbel-Punkte für die planetare Befreiung.

Während vieler Jahrtausende dienten zahlreiche Höhlen auf dem Berg als Einstiegspunkte in das riesige unterirdische Tunnelsystem, das in das Agartha-Netzwerk führt:



Dann im Jahre 1220, erschien Göttin Isais (die ein Aspekt der Isis ist) vor einem bestimmten Ritter der Templer namens Hubertus Koch [interessanter Link], während er in der Gegend von Ninive im Irak umherreiste, welches sich ganz in der Nähe des Zentrums des Hassuna -Samarra-Göttinnen-Wirbels befindet. Die Göttin hat ihn beauftragt, einen Göttinnen-Tempel in der Nähe des Untersbergs zu bauen und den Göttinnen-Wirbel dorthin zu bewegen, da die Mongolen-Invasion sich dem Samarra-Wirbel näherte. Sie gab ihm auch ein Stück Chintamani, einen Stein aus dem Sirius-Sternensystem, um ihn zum Untersberg zu bringen. Dann gründete er eine Templer-Gruppe namens die "Herren vom schwarzen Stein", um die Beschützer des

Steins und Hüter des Göttinnen-Wirbels zu werden.

Dieser Stein wurde dann den Katharern gegeben, dann den Templern in Frankreich, war kurzfristig im Besitz von Adam Weishaupt, dem Gründer der Illuminaten, gelangte später in die Hände von Edward Bulwer-Lytton, der seinen berühmten Roman “The Coming Race” schrieb, und dann gab sein Sohn ihn zurück an die “Herren vom schwarzen Stein” in Wien.

Der Chintamani Stein, der Stein des Heiligen Grals, wird manchmal fälschlicherweise als der Schwarze Stein bezeichnet, weil es eine deutliche violett-schwarze Farbe hat. Sein Zweck ist es, das Netzwerk der Implantate zu lösen und beim Zerfall des Schleiers zu helfen.

Karl Haushofer, ein schwarzer Magier/Zauberer, der Mann, der die Chimera-Gruppe in die Menschheit einführte, hat eine Gruppe von Plejadischen Kontaktlern manipuliert, genannt die Vril-Frauen (die Vrilerinnen) und einen Vertreter der “Herren vom schwarzen Stein”, um die Vril-Gesellschaft in der Nähe von Berchtesgaden zu gründen, die sofort begann, ihr Raumfahrtprogramm unter der Leitung von Winfried Otto Schumann [AdÜ: In der Wikipedia-Biographie ist kein Hinweis auf irgendetwas davon – all die Lebensjahre sind ausgespart! Dafür hier, leider in Englisch, doch oben rechts leicht zu entziffern!] zu entwickeln. Dies war der erste Anfang des Weltraumprogramms auf der Oberfläche dieses Planeten. Schumann, der später in die Vereinigten Staaten “paperclipped” wurde, arbeitete dort für den militärisch-industriellen Komplex auf der Wright Patterson-Basis und ist bekannt für seine oft missverstandene Schumann-Resonanz:

viewzone.com/vril22.

Die Aldebaraner (eine ehemalige Fraktion der Plejadier) haben einer Kooperation mit der Vril-Gesellschaft nachgegeben, im Austausch für das Versprechen, dass es keine Massenvernichtung der Juden durch das NS-Regime geben wird. Als die Nazis die Verfolgung der Juden begannen, haben die Plejadier alle Verbindungen mit dem NS-Regime irgendwo um 1938 gekappt. [siehe auch im Buch von James Casbolt, ca. S.40: Die Abkommen mit der Förderation!]

Die Nazis errichteten einen ihrer wichtigsten Stützpunkte in der Gegend um Berchtesgaden nahe dem Untersberg, weil sie okkulten Nutzen aus dem dort vorhandenen Göttinnen-Wirbel ziehen wollten.

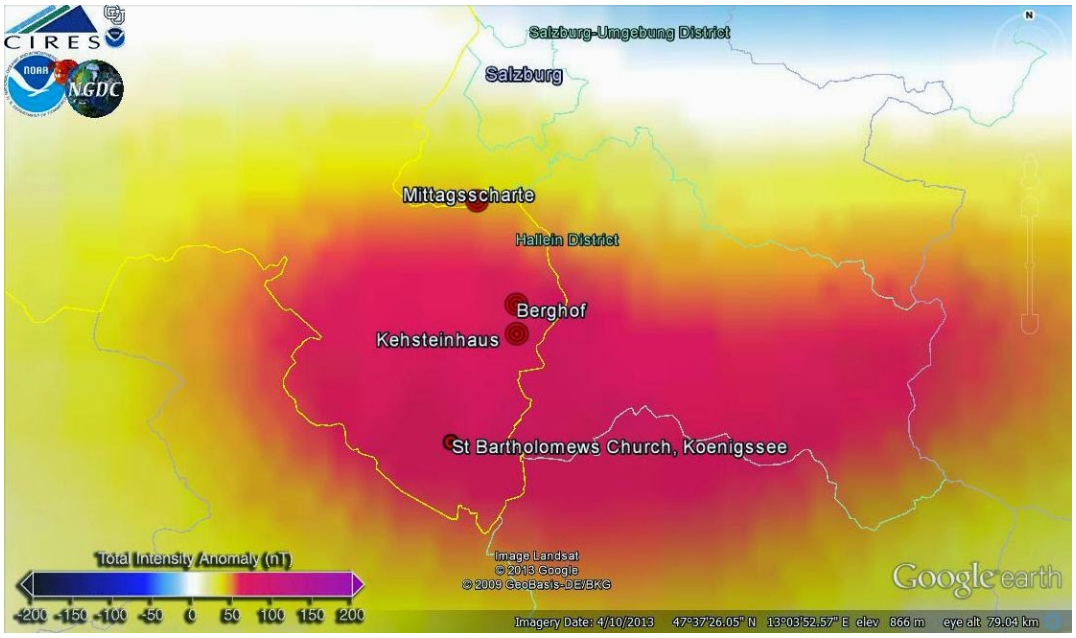
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde dieser Bereich einer der wichtigsten Hochburgen der Chimera-Gruppe. Berchtesgaden ist ein “Teller-förmiges” Tal, umgeben von Bergen und ist ein idealer Ort für Experimente mit Skalarwellen-Technologie:

gate-testbed.com/en/gate-overview (Link ist in Deutsch)

academic.ru/dic.nsf/dewiki/487146 (Link ist in Deutsch)

Vor kurzem ist die Anwesenheit der Chimera-Gruppe in diesem Bereich entfernt worden. Jetzt ist es einer der stärksten Lichtplätze auf dem Planeten, mit vielen versteckten Eingängen zur Widerstandsbewegung und weiteren Portalen zum Plejaden-Sternensystem.

Der gesamte Bereich ist ein sehr starkes interdimensionales Portal, welches von einer starken magnetischen Anomalie in der Umgebung gekennzeichnet ist:



Der Göttinnen-Vortex ist vor kurzem durch die Lichtkräfte im Teich der Göttin Isais in der Nähe des Untersbergs reaktiviert worden:

Ein Stück Chintamani-Stein ist zum Untersberg zurückgebracht worden. Göttin Isis harmonisiert nun die Energie von ganz Europa durch den Untersberg-Wirbel.

P.S.

Ein Update über die Chimera-Situation wird gepostet werden, wenn die Zeit reif ist, was sehr bald oder auch nicht bald sein kann.